



28. April 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG startet Glasfaserausbau für mehr als 25.000 Haushalte in Greifswald

- **Zukunftssicher: Der Glasfaserausbau von OXG in Greifswald ist gestartet.**
- **Kostenlos: Anwohner*innen können noch während der Bauphase Zustimmung für den OXG-Glasfaseranschluss geben – ohne Kosten und zusätzlichen Aufwand.**
- **Flexibel: OXG setzt auf ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von großer Anbieterfreiheit und Flexibilität.**

Ob Videokonferenzen im Homeoffice, interaktiver Online-Unterricht, Gaming in immersiven 3D-Welten oder Streaming in gestochen scharfer 4K-Qualität: Die digitale Vernetzung ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Herkömmliche Telekommunikationsnetze stoßen mit der rasant wachsenden Datennutzung zunehmend an ihre Grenzen. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist Glasfaser die Schlüsseltechnologie der Zukunft – sie schafft die essenzielle Grundlage für ein leistungsfähiges digitales Leben und Arbeiten.

In Greifswald ist der Startschuss für den Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur gefallen. Nach einer kurzen Planungsphase startet OXG mit dem Breitbandausbau für mehr als 25.000 Haushalte. Der Infrastrukturausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und kostenlos für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen.

Ein wichtiger Teil des Projektes ist die Partnerschaft mit der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (WVG) mbH Greifswald. Gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen wird OXG über tausende Wohneinheiten mit gigabit-schnellen FTTH-Anschlüssen ausstatten. Aber auch mit der Stadt Greifswald ist OXG im Herbst 2025 eine strategische Glasfaserpartnerschaft in Form einer gemeinsamen Absichtserklärung eingegangen.

Fabian Feldt, Leiter Wirtschaft und Tourismus: „Mit dem Start des Glasfaserausbaus von OXG legen wir das Fundament für die digitale Zukunft unserer Stadt. Glasfaser ist dabei nicht einfach nur „schnelleres Internet“. Es ist die Voraussetzung dafür, dass wir auch morgen noch wettbewerbsfähig sind, dass Unternehmen sich hier ansiedeln, dass Innovation entsteht und dass unsere Stadt ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten bleibt. Ich wünsche OXG einen erfolgreichen Baustart, möglichst reibungslose Abläufe — und allen Bürgerinnen und Bürgern vor allem viel Vorfreude auf das, was kommt.“

Catharina von Barga, Project Managerin FTTH Rollout von OXG: „Nach einer intensiven Planungsphase rollen nun die Bagger in Greifswald. Schritt für Schritt erschließen wir gemeinsam mit unserem sehr erfahrenen Ausbaupartner, der GRUND Tief- und Kabelkanalbau GmbH, jeden Haushalt kostenlos, für den uns die Zustimmung zum Ausbau vorliegt. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg für die Umsetzung vor Ort und freuen uns darauf, Greifswald gemeinsam an das offene Glasfasernetz anzuschließen.“

Maria Mohr, für Greifswald zuständige Kommunenmanagerin von OXG: „Besonders stolz macht mich die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort – mit der Stadt und der lokalen

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Wohnungswirtschaft, mit denen wir strategische Partnerschaften geschlossen haben. Gemeinsam bauen wir eine digitale Infrastruktur auf, die Greifswald für viele Jahrzehnte absichern wird. Gleichzeitig ist die Nachfrage sehr groß und viele Bürger*innen nutzen unser kostenloses Angebot bereits.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Greifswald ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Greifswald startet unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Verteilnetzbau. Das Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich verlegt wird, hat eine Gesamtlänge von knapp 100 Kilometern. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Schon heute setzen Vodafone, 1&1 und Bahnhof Nätverk auf diese Infrastruktur und stellen vielfältige Glasfasertarife zur Verfügung. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert auf Glasfaser zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Greifswald erhalten Sie auf der Website: www.oxg.de/greifswald.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätwerk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaurkosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de